

#stadtvonmorgen

2021



Wie sieht die #stadtvonmorgen aus? Städte befinden sich in tiefgreifenden Transformationsprozessen – gesellschaftlich, ökologisch und ökonomisch. Der fortschreitende Klimawandel schlägt sich vor Ort, in den Städten nieder. Die Kommunen sind es, die wichtige Maßnahmen dagegen ergreifen und die als Vorreiter globale Nachhaltigkeitsziele erreichbar machen. Gleichzeitig sind sie die maßgeblichen Gestalter des Verkehrs hin zu einer nachhaltigeren Mobilität. Genauso

bestimmen sie und ihre kommunalen Unternehmen die Energiewende. Darüber hinaus sorgt die Digitalisierung für massive Veränderungen in den Verwaltungen; Smart-City-Anwendungen setzen ein neues Bewusstsein für den Umgang mit Daten voraus. Und nicht zuletzt sorgt die Coronakrise für gravierende Veränderungen, indem sie etwa die Umwälzungen in vielen Innenstädten beschleunigt. Die Pandemie verdeutlicht die Notwendigkeit, die urbanen Strukturen für die #stadtvonmorgen widerstandsfähiger, resilienter auszurichten.

Die Sonderausgabe #stadtvonmorgen widmet sich diesen Zukunftsfragen, wie sie sich in kleinen, mittelgroßen und großen Städten abspielen – auf den Feldern der **Nachhaltigkeit**, der **Digitalisierung**, **Stadtentwicklung**, **Finanzierung**, **Mobilität** oder der **Energie**. Dabei zeigt sie nicht nur strategische Entwicklungslinien für Städte auf, sondern stellt auch anhand konkreter Beispiele pragmatische Lösungsansätze aus der Praxis vor.

Themenauswahl*

- **Nachhaltigkeit** als Stadtstrategie: Wie sich Städte dem Klimawandel entgegenstellen
- Grün in der Stadt: Wie sich die **Green City** als Konzept in der Verwaltung implementieren lässt
- Sonne, Wind und Co.: Wie Städte die Infrastruktur für die **Energiewende** schaffen
- Neue Formen der **Mobilität**: Wie Städte die Verkehrswende vorantreiben
- Zwischen Wohnungsnot und Leerstand: Welche Anforderungen sich dem **Städtebau** stellen
- Die Transformation der **Innenstadt**: Welche Funktionen das Zentrum zukünftig hat

- Die **Coronakrise** als Managementaufgabe: Wie Städte sich gegen die Pandemie stemmen
- Die Stadt als Reallabor: Wie Städte zum Treiber der **Digitalisierung** werden
- Mehr als technologischer Fortschritt: Wie die **Smart City** die Stadtgesellschaft verändert
- Der digitale Zwilling: Wie **Stadtplanung** in der virtuellen Welt funktioniert
- Die kommunale Ebene: Wie die Relevanz von Städten als **Global Cities** wächst

*Änderungen vorbehalten

Zielgruppe

- Finanzentscheider im öffentlichen Sektor
- Oberbürgermeisterinnen und Oberbürgermeister
- Geschäftsführer in kommunalen Unternehmen und Beteiligungsgesellschaften

Auflage

- **Print:** Gesamtauflage DNK und OBM 10.000 Exemplare, Auslage auf dem 17. Deutschen Kämmerertag in Berlin (September)
- **Online:** Download-Link im Newsletter (ca. 9.000 Empfänger), auf Social-Media sowie auf den Webseiten www.obm-zeitung.de und www.derneuekaemmerer.de

Anzeigenformate/-preise*

Anzeigenformate (Satzspiegel)	Berliner Format Breite x Höhe in mm	Anzeigenpreis** in Euro
1/2 Seite quer	285,0 x 218,0	4.800
1/1 Seite	285,0 x 436,0	8.000
2. Umschlagseite	285,0 x 436,0	9.500
3. Umschlagseite	285,0 x 436,0	9.500
4. Umschlagseite	285,0 x 436,0	10.500

* Bei einer Präsenz in Form einer Anzeige/Advertorial bieten wir Ihnen die Möglichkeit einen Gastbeitrag in (Absprache mit der Redaktion, vorbehalten. Verfügbarkeit) zu platzieren.

** Anzeigenpreis 4c/sw in Euro zzgl. MwSt., Mittelvergütung 15%.

Erscheinungstermin	Anzeigenschluss	Druckunterlagenchluss
10. September 2021	30. Juli 2021	6. August 2021

Kontakt

Stefanie Hilsenbeck
Senior Sales Manager
(069) 75 91-21 45
stefanie.hilsenbeck@faz-bm.de